

# Vom Hager Ausnahmetalent zum Europameister

**INTERVIEW** 20 Jahre nach dem EM-Titel in England blickt Ex-Profi Dieter Eilts auf seine Karriere und die Anfänge zurück

Der 51-Jährige ist heute Leiter der Fußballschule des SV Werder Bremen.

**BREMEN/SJA** – Als Dieter Eilts zusammen mit der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft dem SV Hage von der Euro 96 auf einer Postkarte „Best wishes from England“ übermittelte, war er im europäischen Fußball ganz oben angekommen. Der Triumph von Wembley ist nun genau 20 Jahre her. Im KURIER-Interview blickt der 51-jährige heutige Leiter der Werder-Fußballschule auf das Turnier in England, auf seine großen Zeiten unter „König Otto“, aber vor allem auch auf seine Anfänge beim SV Hage zurück. „Der Verein war immer wie eine große Familie für mich“, hegt Ostfrieslands bekanntester Fußballer große Sympathien für seinen ersten Verein, den er in gut einer Woche im Rahmen der 70-Jahr-Feierlichkeiten wieder besucht.

**KURIER:** Herr Eilts, können Sie sich noch an Ihr letztes Spiel für den SV Hage erinnern?

**EILTS:** Nicht wirklich. Den Gegner weiß ich nicht mehr. Aber ein Spiel, an das ich mich noch besonders gut erinnere, ist mein letztes Spiel mit der A-Jugend. Da haben wir im letzten Spiel gegen unseren ärgsten Konkurrenten gewonnen und somit die Bezirksliga-Meisterschaft geholt.

**KURIER:** Sie sind das Aushängeschild des SV Hage in seiner 70-jährigen Geschichte. Mit welchen Erinnerungen verbinden Sie Ihre Zeit in Ihrem Heimatverein?

**EILTS:** Der Verein war immer wie eine große Familie für mich. Mit den Mannschaften hatten wir nicht nur sehr viel Spaß, sondern wir waren auch sehr erfolgreich. Man hat früher immer irgendjemanden



Lang ist's her. Vor 20 Jahren holte Dieter Eilts (hinten, links) mit der deutschen Nationalmannschaft unter der Regie von Bundestrainer Berti Vogts (vorn, links) in England den EM-Titel.

zum Kicken gefunden. Es war eine tolle Zeit.

**KURIER:** Welche damaligen Hager waren Ihre größten Förderer?

**EILTS:** Das waren Klaus Pittekow und Eckhard Reimer. Aber auch Heinz Knieper. Er hat dann schließlich in meinem ersten Jahr im Seniorenbereich den Kontakt zu Werder hergestellt.

**KURIER:** Mit der A-Jugend des SV Hage gewannen Sie 1984 die Bezirksliga-Meisterschaft. Es folgten Einsätze als A-Junioren-Spieler im Erstherrenteam. Wie sind im Nachhinein ihre Erinnerungen an Ihre ersten Herren-Spiele?

**EILTS:** Absolut positiv. Wobei ich sagen muss, dass ich als A-Junioren-Spieler nach unserer Saison größtenteils in der zweiten Mannschaft Spielpraxis gesammelt habe.

**KURIER:** 1984 folgte schließlich der Wechsel in die Hansestadt. Hatten Sie Heimweh?

**EILTS:** Sicherlich gab es am Anfang auch Augenblicke, in denen man Heimweh hatte. Durch die sportlichen Erfolge und die tolle Kameradschaft in den Mannschaften waren diese Augenblicke aber sehr rar.

**KURIER:** Haben Sie nie gedacht, „ich schaffe das nicht und ich möchte jetzt zurück“?

**EILTS:** Sicherlich gab es Momente, in denen man gezweifelt hat, ob man es schafft. Mit meinem Trainer Karl-Heinz Kamp und unserem damaligen Manager Rolf Behrends hatte ich aber Leute an meiner Seite, die mir immer wieder Mut gemacht haben.

**KURIER:** Nach 132 Spielen und 32 Toren für die Amateurmansschaft schafften Sie 1988 endgültig den Sprung zum

Profiteam. Einer Ihrer großen Förderer war Otto Rehhagel. Was war er für ein Typ?

**EILTS:** Da Otto Rehhagel doch sehr auf erfahrene Spieler stand, war er anfangs nicht unbedingt einer meiner Förderer. Es hat neun Monate gedauert, bis er mich das erste Mal von Anfang an spielen ließ. Danach hat er mir aber schon sein Vertrauen geschenkt.

**KURIER:** Fortan waren Sie Stammspieler in einer Mannschaft, die Deutsche Meisterschaften, Pokalsiege feierte und sogar den Europapokal gewann. Was zeichnete das Werder-Team dieser Zeit aus?

**EILTS:** Wir hatten eine sehr gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, die sich gegenseitig immer wieder unterstützt haben. Wir haben uns nicht nur auf dem Platz verstanden, sondern auch außerhalb des Platzes einiges

miteinander unternommen und Spaß gehabt.

**KURIER:** 31-mal liefen Sie für Deutschland auf. 1996 gewannen Sie die Europameisterschaft in England. Sie wurden sogar ins Allstar-Team gewählt. Was war das Erfolgsgeheimnis des damaligen Teams um Kapitän Jürgen Klinsmann?

**EILTS:** Die Geschlossenheit innerhalb der Mannschaft sowie der starke Wille, etwas ganz Außergewöhnliches erreichen zu können. Wir hatten zudem einige Weltklassenspieler in unseren Reihen wie Jürgen Klinsmann, Thomas Häfslér, Jürgen Kohler und Stefan Reuter.

**KURIER:** Wie war es für Sie, im Halbfinale gegen England im Wembley aufzulaufen?

**EILTS:** Ich habe in meiner Karriere noch nie so eine Stimmung erlebt. Obwohl wir die Engländer ausgeschaltet hatten, haben sich die Zuschauer sehr respektvoll uns gegenüber verhalten.

**KURIER:** Mittlerweile sind Sie Leiter der Werder-Fußballschule. Welche Eigenschaften neben Talent und Glück müssen Kinder und Jugendliche haben, um später überhaupt die Chance zu bekommen, Fußballprofi zu werden?

**EILTS:** Talent und Glück gehören dazu. Man benötigt aber auch sehr viel Disziplin, Ausdauer und Ehrgeiz. Man sollte eine sehr gute Mentalität für den Sport mitbringen.

**KURIER:** Wie oft besuchen Sie als Privat- und Familienmitglied heute noch Hage?

**EILTS:** In Hage bin ich wirklich sehr selten. Vielleicht ein-, maximal zweimal im Jahr.

**KURIER:** Was wünschen Sie Ihrem Heimatverein für die Zukunft?

**EILTS:** Ich wünsche ihm, dass er weiter so tolle Nachwuchsarbeit leistet und dass der Frauen- und Herrenbereich davon profitiert.

## Trainingslager der Bremer startet heute

**HAGE/SJA** – Die Rückkehr von Dieter Eilts mit der Werder-Fußballschule ist der Höhepunkt im Rahmenprogramm der Feierlichkeiten rund um den 70. Geburtstag des SV Hage. Für das Nachwuchs-Trainingscamp von heute bis Sonntag haben sich 100 Jungen und Mädchen angemeldet. Das erste Training beginnt heute um 14.30 Uhr. Das Treffen und die Begrüßung sind um 14 Uhr vorgesehen.

Dieter Eilts, der seit 2012 die Fußballschule der Hanseaten leitet, wird mit seinem Trainerteam fünf Trainingseinheiten absolvieren. Unter anderem wird dann auch Christian Lapke, ebenfalls ein ehemaliger Hager Jugendspieler, der mittlerweile für die Bremer arbeitet, dabei sein.

Die Hager haben für das gesamte Trainingslager gemeinsam mit den Werderanern ein großes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Während der Nachwuchs am Freitag, Sonnabend und Sonntag fleißig trainiert, sind natürlich auch Eltern und Zuschauer willkommen. Die Jugendabteilung des SV Hage kümmert sich um die Verpflegung der Besucher.

Termine für die Trainingseinheiten im Überblick: Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr; Sonnabend: 10 bis 12 Uhr sowie 13.30 bis 15.30; Sonntag: 10 bis 12 Uhr, anschließend großes Abschlussturnier.

SONNTAG, 7. August 2016, 14 Uhr im SPORTPARK - YALCIN

**Süderneulander SV - SuS Strackholt**

**TAXI 35 35**  
Fokke Seeberg

## Aufsteiger reist mit vielen Fans an

**FUßBALL** SSV erwartet Strackholt

**SÜDERNEULAND/JAN** – Mit einem Heimspiel startet der Süderneulander SV in die neue Saison in der Fußball-Ostfrieslandliga. Am Sonntag um 14 Uhr hat der SSV im Yalcin-Sportpark den Aufsteiger SuS Strackholt zu Gast.

Der Kassierer des SSV darf sich eine Woche nach dem 2:4 verlorenen Bezirkspokalmatch gegen den FC Norden, der wegen des Protests der Süderneulander noch ein Nachspiel hat (wir

berichten), auf eine weitere gute Einnahme freuen. Denn die Strackholter werden mit lautstarker Unterstützung anreisen. Ein Bus für Schlachtenbummler war bereits Mitte der Woche ausgebucht.

Die Süderneulander haben fast alle Mann an Bord. Lediglich Jannes Grünhoff, der gegen den FCN als Linksverteidiger zu überzeugen wusste, wird wegen einer Schulterprellung voraussichtlich fehlen.



Angeschlagen. Abwehrspieler Jannes Grünhoff (rechts, hier gegen Marc Bartak), laboriert an einer Schulterprellung. FOTO: SAATHOFF

**Eilers**  
Juwelen • Uhren  
Schmuck • Optik  
Hörgeräte  
Norden • Osterstr. 12/13  
☎ 0 49 31 / 9 41 00

**teleCentrum**  
Neuer Weg 42 norden  
26506 Norden  
☎ (0 49 31)  
93 66 36 • Fax 93 66 35  
www.tele-centrum-norden.de

meinreisespezialist  
Lustsprung in die Welt  
**Reiseagentur Janssen**  
Neuer Weg 50 26506 Norden  
Tel.: 93 01 60 Fax: 9 30 16 22  
info@reiseagentur-janssen.de

**SV 1968 ÜBERNEULAND**

**Eitel Harms**  
Baugeschäft  
Nordenwälder Str. 134 - 26506 Norden  
☎ (0 49 31) 24 16

**TAXI 66 66**  
Driever

**INTERSPORT REINHARDT**  
Norden  
Neuer Weg  
Tel. 0 49 31 / 55 11

**SV 1968 ÜBERNEULAND**